

Ressort: Finanzen

Luftverkehrswirtschaft: Politik bremst deutsche Luftfahrt

Berlin, 04.02.2016, 11:05 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) hat der Politik vorgeworfen, die deutsche Luftfahrt zu bremsen: "Die fiskalischen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland hängen der deutschen Luftfahrt wie Blei an den Flügeln. Die Politik muss ihr Versprechen halten, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Luftfahrt zu erhalten", sagte BDL-Präsident Klaus-Peter Siegloch.

"Die Branche kann den Anschluss an die Wettbewerber nur halten, wenn die Politik unter anderem die wettbewerbsverzerrenden Belastungen aus der Luftverkehrsteuer zurückführt, die noch wenigen Nachtflugoptionen in Deutschland festschreibt und weitere Sonderlasten für die deutsche Luftfahrt abbaut." Dazu zählten die hohen Sicherheitsgebühren an den Flughäfen sowie die DFS-fremden Bestandteile in den Flugsicherungsgebühren. "Auch wenn die Wachstumsprognosen für 2016 insgesamt positiv sind, wird das Wachstumsgefälle zwischen der deutschen und der internationalen Luftfahrt nicht ausgeglichen werden können. Die deutsche und auch die europäische Politik sind gefordert, die Rahmenbedingungen für die Branche zu verbessern", so Siegloch. Während die Airlines weltweit im Jahr 2015 6,5 Prozent mehr Passagierkilometer als im Vorjahr verkauft hätte, habe das Wachstum der deutschen Airlines nur 1,9 Prozent betragen, teilte der BDL am Donnerstag mit. Die Passagierzahlen an den Flughäfen seien 2015 weltweit durchschnittlich um 6,2 Prozent gestiegen, in Deutschland seien sie um 3,9 Prozent gewachsen. Die Luftfracht in Deutschland sei sogar um 0,1 Prozent zurückgegangen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67268/luftverkehrswirtschaft-politik-bremst-deutsche-luftfahrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com